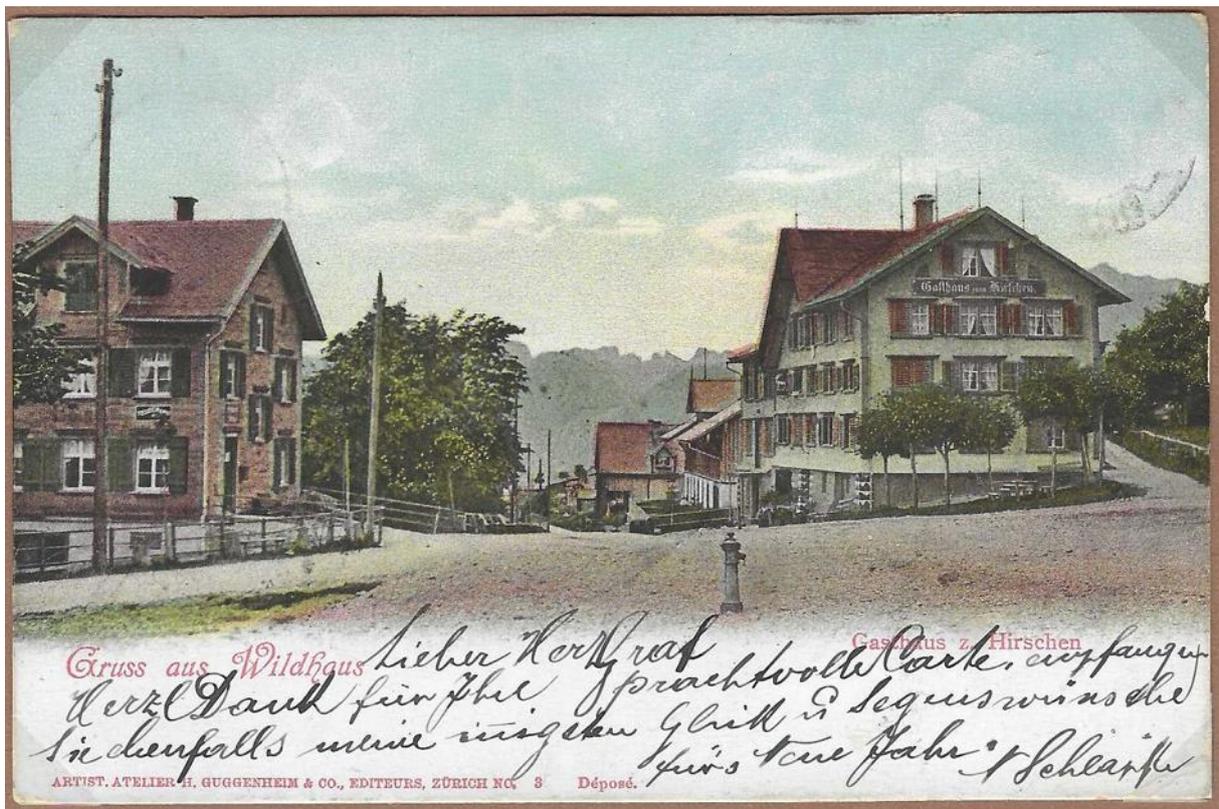


Bildtolen - Post

Freitag, 28. Mai 2021

Nr. 87 | Jahrgang Nr. 8



Dorfplatz von Wildhaus

Postkarte datiert vom 31. Dezember 1901

«Innigste Glück- und Segenswünsche fürs Neue Jahr» von N. Schläpfer an Herrn Graf

Dokument erhalten von Bruno Anderhalden, Wildhaus

Bildtolen - Post

Liebe Leserinnen und Leser

Das hätte ich mir nicht einmal im Traum vorstellen können. Im Mai vor acht Jahren habe ich die erste Bildtolen-Post geschrieben. Damals war der Verteiler beschränkt auf die Eigentümerinnen und Eigentümer unserer Stockwerk-Gemeinschaft. Bald meldeten sich ohne mein Zutun weitere Interessentinnen und Interessenten und baten mich, ihnen auch diese Infos zuzustellen. Dann wurde das Ganze zu einem Selbstläufer. Heute darf ich diese monatlichen Informationen an über 180 Personen zustellen. Unglaublich!

Für mich ist es eine tolle Sache, jeden Monat Ausschau nach Wissenswertem zu halten. Mal gelingt es besser, mal weniger gut. Wichtig für mich ist es aber auch, dass ich selbst sehr grosse Freude daran habe.

Liebe Grüsse

Matthias



Blick vom Iltios zum Oberdorf (Foto ro 30.11.20)

A. Informationen für Zweitwohnungsbesitzer

1. Zweitwohnungsgesetz und dessen Wirkung

Quelle: Bundesrat 12.05.21

Der Bundesrat erachtet das Zweitwohnungsgesetz für wirksam und zeitgemäss. Er hat an seiner Sitzung vom 12. Mai 2021 die Wirkungsanalyse zum Zweitwohnungsgesetz (ZWG) zur Kenntnis genommen. Aus Sicht des Bundesrates ist es nicht notwendig, das Zweitwohnungsgesetz anzupassen. Der Bund braucht auch keine zusätzlichen Massnahmen zur Standortförderung zu ergreifen. Allerdings erkennt er Handlungsbedarf beim Vollzug, bei den Wissensgrundlagen sowie den Schlüsselbegriffen der Beherbergungswirtschaft. Er hat daher die Eidgenössischen Departemente für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) und für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF) beauftragt, Massnahmen umzusetzen, um diese Mängel zu beheben.

Die Medienmitteilung ist hier zu lesen: [Bundesrat zum ZWG](#)

2. Mitwirkung bei Projekten in der Gemeinde

Quelle: Gemeinde W-ASJ

Mit einem wohl ironisch gemeinten Satz von Mark Twain, «*Wir schätzen die Menschen, die frisch und offen ihre Meinung sagen – vorausgesetzt, sie meinen dasselbe wie wir.*»

informiert die Gemeindeverwaltung über eine neuartige Mitwirkungsmöglichkeit. Mit dem Programm «E-Mitwirkung» bietet die Gemeinde Wildhaus-Alt St. Johann der Bevölkerung, Parteien, Verbänden und weiteren Organisationen einen benutzerfreundlichen Weg, sich zu den Planaufgaben zu äussern.

Diese Mitwirkungsmöglichkeit basiert auf dem Planungs- und Baugesetz und betrifft Projekte, für die eine Planaufgabe erforderlich ist. Ein erstes Bauprojekt betrifft Rampen, die im Bereich des REKA-Zentrums für eine Verkehrsberuhigung sorgen sollen.

Weitere Informationen und die Registrierungsmöglichkeit findet man hier:

[Mitwirkung in der Gemeinde](#)

Diese Mitwirkungsmöglichkeit steht allen offen, somit auch den Zweitwohnungsbesitzenden. Damit haben diese so einen Weg zur Möglichkeit, ihre Meinung der Gemeinde kundzutun.

Die Stadt Winterthur hat seit einigen Jahren eine weitere Plattform auf deren Webseite aufgeschaltet, den sogenannten «[Stadtmelder](#)». Hier kann auf einfache Art und Weise der Stadt mitgeteilt werden, wo eine Strassenlampe nicht mehr brennt, eine Bushaltestelle beschädigt ist oder sonst ein Schaden an Strassen, Gebäuden usw. vorhanden ist.

Das wäre doch eine Idee, die die Gemeinde Wildhaus – Alt St. Johann realisieren könnte. Ich denke da weniger an Schadenmeldungen als vielmehr an Ideen, die die Gemeinde prüfen und allenfalls realisieren könnte. Dies wäre eine einfache Fortsetzung, des vor zwei Jahren initiierten und inzwischen wohl «beendeten» (?) Bürgerforums «Bewegen und Gestalten».

3. Newsletter der «Allianz Zweitwohnungen Schweiz»

Soeben ist der achte Newsletter dieser Organisation erschienen. Es wird über folgende Themen berichtet:

- Liegenschaftsentwicklung in Berggebieten
- Label «Top-Zweitwohnungsdestination»
- Corona und Wintertourismus 2021
- Gästekarte für Unterengadin, Val Müstair und Samnaun (inkludiert ÖV9
Ab 2022 ist der ÖV in der Gästekarte inbegriffen. Zwei Gemeinden – Valsot und Müstair – berücksichtigen bereits in dieser Pilotphase auch ihre Zweitwohnungen. In den Gemeinden Scuol und Zernez wird diese Option zurzeit ebenfalls geprüft.

Dieser Newsletter ist mit zahlreichen Links versehen, von breitem Interesse und lesenswert.

Download: [Newsletter Allianz](#)

Die infolge Corona verschobene Hauptversammlung findet nun am 25. September 2021 in Bern statt.

B. Informationen aus Gemeinde, Kanton und Toggenburg Tourismus

1. «Freie Fahrt in 500 Tagen»

Quelle: TT 14.05.21



So lautete der Titel eines Artikels im «Toggenburger Tagblatt» zum Bauprojekt der Umfahrung von Wattwil. Dieses Grossprojekt soll am 22. September 2022 abgeschlossen sein und die Strasse für den Verkehr freigegeben werden. Die Bauarbeiten sind sehr weit fortgeschritten, weil aber die «Kleinarbeiten» wie Signalisation, Randsteine, Beleuchtung, Notausgänge, Unterhalts- und Sicherheitseinrichtungen usw. noch eingebaut werden müssen, dauert es noch über ein Jahr. Detailinformationen findet man hier: [Umfahrung Wattwil](#) ¹

2. Erteilte Baubewilligungen April 2021

Quelle: Gemeinde

Im April wurden total 16 Baubewilligungen erteilt. Erfreulich ist, dass davon deren sechs Wärmepumpen- beziehungsweise Photovoltaik-Anlagen betreffen. Weiter wurde ein Neubau eines Wohnhauses an der Befangstrasse bewilligt.

¹ Fotowiedergabe mit Bewilligung vom Tiefbauamt des Kantons SG (R. Vögeli)

3. «trefferei»

Quelle: 1. Infobrief 2021

In einem ausführlichen Infobrief wird über die aktuell angebotenen Aktivitäten informiert. Zudem werden Informationen gegeben zu folgenden Themen:

- Namensfindung «trefferei»
- Rückblick
- Freiwilligenengagement
- Betriebsteam
- Termine

Die Webseite findet man hier: www.trefferei.com . Da kann man auch den Infobrief abonnieren.

4. Was kostet ein Schüler pro Jahr?

Quelle: Kanton SG

Wegen unterschiedlicher Rechnungsführung in den Gemeinden waren die Kosten für Schüler/-innen nur bedingt vergleichbar. Mit der Einführung des neuen Rechnungsmodells (RMSG) war es dem Amt für Volksschule erstmals möglich eine Statistik zu erstellen. Diese ist der Öffentlichkeit auch zugänglich. Link [Kostenvergleich](#)

In der Statistik (Basis 2019) können für alle drei Schulträgertypen verglichen werden.

- | | | |
|-------------------------------------|---------------------------|----------|
| • Gemeinden (nur Oberstufe) | Oberbüren-Niederbüren | 27'842.- |
| • Gemeinden (nur Primarstufe) | Wildhaus – Alt St. Johann | 17'505.- |
| • Gemeinden (Primar- und Oberstufe) | Oberuzwil | 20'208.- |

Hier sind nur die Gemeinden mit dem höchsten Betrag pro Schüler aufgeführt. Einflüsse wie Liegenschaften, Hallenbad, Schulraumplanungen usw. haben hier zum Beispiel in der Schulrechnung Oberbüren-Niederbüren einen grossen Einfluss. Weiter ist zu berücksichtigen, dass die Oberstufe teurer ist als die Unter- und Mittelstufe. Interessant wird es erst, diese Statistik über die Jahre zu verfolgen.

Wer sich weiter vertiefen möchte, kann dies mit obigem Link machen.

5. Tinyhaus für Agrotourismus

Quelle: Gemeinde W-ASJ

Was es nicht alles gibt! Eine Bauanzeige für ein «Tinyhaus für Agrotourismus» hat mich dazu bewogen, hier etwas mehr dazu zu erfahren. Als Tinyhaus werden kleine und kleinste Häuser bezeichnet. Für diese Art von Wohnraum gelten auch spezielle Vorschriften zu Grösse und Aufstellungsort. Ein Tinyhaus ist geplant in den Halden oberhalb Unterwasser.

6. Wechsel im Kantonsrat

Auf Ende Juni tritt der Gemeindepräsident von Nesslau, Kilian Looser, aus dem Kantonsrat zurück. Seinen Entscheid habe er sich gut überlegt. Er war seit 2015 im Rat. Als Erfolge führte er die zwei für das Toggenburg entscheidenden Projekte an; den Campus in Wattwil und das Klanghaus am Schwendisee.

Nachfolgerin für ihn ist Andrea Abderhalden-Hämmerli (FdP) aus Nesslau. Sie ist die Frau vom mehrfachen Schwingerkönig Jörg Abderhalden (1998/2004/2007).

Ich danke Kilian für sein Engagement und wünsche Andrea viel Erfolg.

7. Newsletter von proToggenburg

Quelle: proToggenburg

Auf Pfingsten hin, hat proToggenburg einen weiteren Newsletter herausgegeben. Neben Hinweisen auf kommende Veranstaltungen sind weitere Informationen enthalten zu:

- Klangwelt Toggenburg
- Bergfoxtrail im Toggenburg
- Weitere nützlich Links

Link: wird sicher demnächst noch aufgeschaltet!

C. Informationen aus Medien und anderen Quellen

1. Jost Bürgi-Symposium 2021

In der Bildtolen-Post habe ich schon verschiedentlich über Jost Bürgi und das jährlich stattfindende Symposium berichtet. Leider musste das Symposium dieses Jahr virtuell stattfinden. Das Thema betraf diesmal die Zukunft.

Zwei Vorträge waren für mich von besonderem Interesse.

- Prof. em. Wolfgang Kröger, ETH Zürich
Er setzt sich für die Fortsetzung der Forschung und Entwicklung der Kernkraftwerke ein. Da auszusteigen sei ein fataler Fehler. Man soll diese Technologie nicht abschreiben, sondern mit ihren Stärken nutzen. Er führte dabei die Entwicklung von Klein-AKW's auf der Basis von Hochtemperatur-Reaktoren (HTR) mit Thorium ins Feld.
Neuartige Reaktorkonzepte: Nachhaltige Alleskönner?
Die Schweiz hat Glück, denn sie hat Wasserenergie. Andere Länder indes werden es schwerer haben, einen wachsenden Strombedarf zu decken. Hier kommt die Kernenergie ins Spiel, über deren Weiterentwicklung der emeritierte ETH-Professor Wolfgang Kröger referierte. «Ein Ausbau von Wind- und Sonnenkraft wird in vielen Ländern nicht ausreichen», erklärte Kröger. Aber auch die Kernenergie muss grosse Probleme lösen. Keines der aktuellen Reaktorkonzepte habe dies bereits geschafft, erklärte Kröger. «Es muss weiter geforscht werden.»
- Ulrich Claessen, Firma Maxon aus Sachseln
Diese Firma stellt miniaturisierte Motoren her, die in der Medizinaltechnik oder in der Weltraumforschung (Marsmobil) zum Einsatz kommen.
Motors, Mars, Mobility
Mit Dr. Ulrich Claessens, dem Chief Technology Officer von maxon motors in Sachseln, ging es auf den Mars. Dort nämlich haben die Kleinstmotoren seiner Firma schon manche Bewährungsprobe bestanden. Etwa, als es kürzlich darum ging, den Helikopter Ingenuity zum Abheben zu bringen. Maxons Motoren steuerten dabei den Anstellwinkel des Propellers. Und die Geschichte der Firma ist auch ein Beispiel dafür, wie ein Unternehmen aus einer Randregion Erfolg haben kann.

Präsentation von Prof. Kröger hier: [Präsentation Prof. Kröger](#)

2. Fotovoltaik-Boom im Toggenburg

Quelle: «[energietaal toggenburg](#)»

Die Hauptversammlung des Vereins wurde im Vorfeld schriftlich durchgeführt. An einem virtuell durchgeführten Informationsanlass orientierte die Präsidentin, Patrizia Egloff, über die Ergebnisse.

Anschliessend informierte sie über die Veranstaltungen, die trotz Corona durchgeführt werden konnten. Besonders erfreulich zeigt sich die Situation betreffend Photovoltaik-Anlagen im Toggenburg. Da kann man wahrlich von einem Boom sprechen. Über 200 Baugesuche seien im letzten Jahr eingereicht worden, darunter acht Grossanlagen (über 100 kW Leistung). Auch die Aktion «Duschbrausen» war ein Grosse Erfolg, konnten doch über 2'500 energieeffiziente Duschbrausen im Toggenburg installiert werden.

Für die geplanten Aktivitäten im Jahr 2021 verweise ich auf die Webseite.

Link: [«energietaal toggenburg»](#)

3. News aus der Schweizer Tourismuspolitik

Quelle: Newsletter SECO 2/2021

Der Newsletter 2/2021 beinhaltet folgende Themen:

News aus der Schweizer Tourismuspolitik

- Guy Parmelin informiert über die strategische Ausrichtung der Tourismuspolitik ab 2022
- KOF Prognosen für den Schweizer Tourismus: Inlandtourismus zieht im Sommer wieder an
- Bericht Wirkungsanalyse Zweitwohnungsgesetz
- Insight 26/2021 - Baukulturelle Qualitäten als Potential des Tourismus
- Innotour Transfer-Workshops 2021 -Walk the Talk
- Weiterbildungsprogramm Tourism for Sustainable Development
- Interviews mit Peter Gloor Direktor, der Schweizerischen Gesellschaft für Hotelkredit

News aus den Innotour-Projekten

- Neue Umsetzungshilfen für Nachhaltigkeit in Tourismusdestinationen
- Innovative Projekte für einen nachhaltigen Tourismus gesucht
- Die Schweiz erhält die ersten beiden Bergsteigerdörfer
- Entwicklung des Projektes «Die Zukunft der Schweizer Businesshotellerie im urb. Raum»
- Digitalisierung und überbetriebliche Zusammenarbeit im Tourismus

News aus anderen Bundesstellen

- Seminar "CHANCE LANDSCHAFT"
- Touristische Beherbergung Januar– März 2021: Hotellerie

Internationale News

- News aus der UNWTO
- News aus der OECD »

Link zum Newsletter [Seco 2/2021](#)

4. Umgestaltung Bahnhofstrasse Wattwil

Quelle: Webseite Wattwil

Die Arbeiten für die Umgestaltung der Bahnhof- und Poststrasse sind im Zeitplan. Bereits ist die Hälfte der Bauzeit verstrichen. Die Abmessungen der neuen Fussgängerbereiche lassen sich bereits erkennen. Das Ziel, einen attraktiven öffentlichen Raum zu schaffen, wird sicher erfüllt werden. Die neue Einkaufsstrasse wird in einigen Monaten fertig erstellt sein.

Dass bereits bei der Planung des Bahnhofplatzes seinerzeit eine Signaletikplanerin beigezogen wurde, erwies sich als weitsichtig. Das Thema «Chrüzlistich» als Bezug zur Textilindustrie in Wattwil wird nun auch für dieses Projekt konsequent weiterentwickelt. Da könnten sich andere Gemeinden ein solches Vorgehen zu deren Vorteil aneignen.

Mehr Informationen können hier abgerufen werden: [Fokus 3](#)

5. Bremstechnik für Kickboard und Scooter

Quelle: Familientreff Wattwil

Was es nicht alles gibt! Der «Familientreff Wattwil», ist ein Verein, der sich für ein Vernetzungsangebot für Familien und Kinder im Vorschulalter einsetzt. In der breiten Angebotspalette bietet die Gruppe «Fun for Family» verschiedenste Angebote für Kinder und Familien an. An einem Anlass anfangs Mai konnten Kinder im Kindergarten- und Unterstufenalter unter professioneller Anleitung den sicheren Umgang mit dem Kickboard und Scooter lernen. So erfuhren die Teilnehmenden unter anderem, wie man schnell abbremsen kann und welches die beste Abbremsetechnik ist.

Dies wäre doch auch mal etwas für Wildhaus, einen solchen Kurs zum Beispiel auf dem Pumtrack und/oder dem All-Generationen-Spielplatz (Aussenfeld Curlingzentrum) zu organisieren. Der Kurs in Wattwil wurde vom Verein «New Mobility Safety Projects» durchgeführt. Mehr Informationen gibt es hier: [Safety](#)

D. Informationen zu den Bergbahnen

1. Säntisbahn

Die Säntisbahn ist aktuell am Projektieren einer neuen Bahn. Diese soll nur noch eine Stütze aufweisen und rund 20 Meter parallel zur alten realisiert werden. Damit ist mit keinem Unterbruch zu rechnen. Die alte Bahn wird anschliessend zurückgebaut. Wann und ob die neue Bahn in Betrieb geht, ist noch offen. Abgesehen von der Zustimmung des Verwaltungsrats sind weitere Bewilligungen, unter anderem vom Bundesamt für Verkehr notwendig.

Mehr Informationen soll es im Herbst dazu geben.

E. Kultur

1. Damals

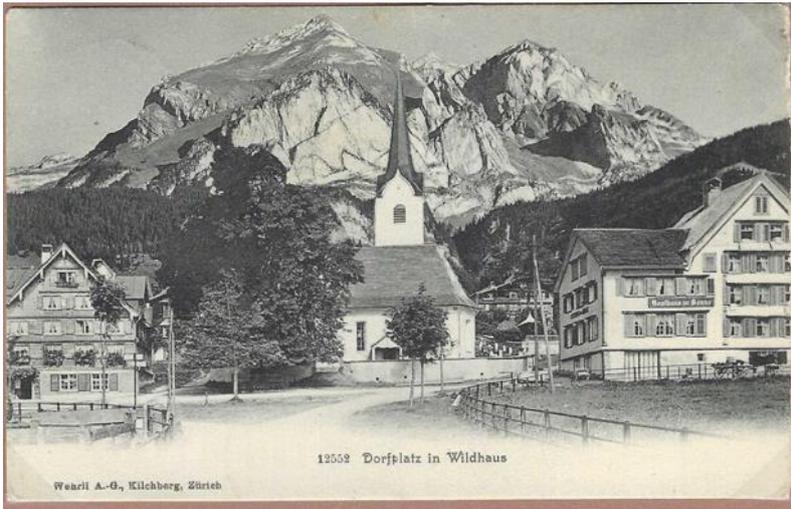
Bekanntlich soll der Dorfplatz auf der Passhöhe in Wildhaus neu gestaltet werden. Dies hat Bruno Anderhalden zum Anlass genommen, mir wieder ein paar Postkarten aus vergangenen Zeiten zuzustellen. Herzlichen Dank für die tollen Bilder aus vergangenen Zeiten!



**Wildhaus Dorfplatz mit Gasthaus Hirschen und Consumverein
Kartengrüsse nach Rorschach am 9. 11. 1905**



**Gruss aus Wildhaus, Dorfplatz mit Gasthaus Sonne,
liebe Grüsse von deiner Schwester, nach Buchs am 10.11.1907**



12558 Dorfplatz in Wildhaus

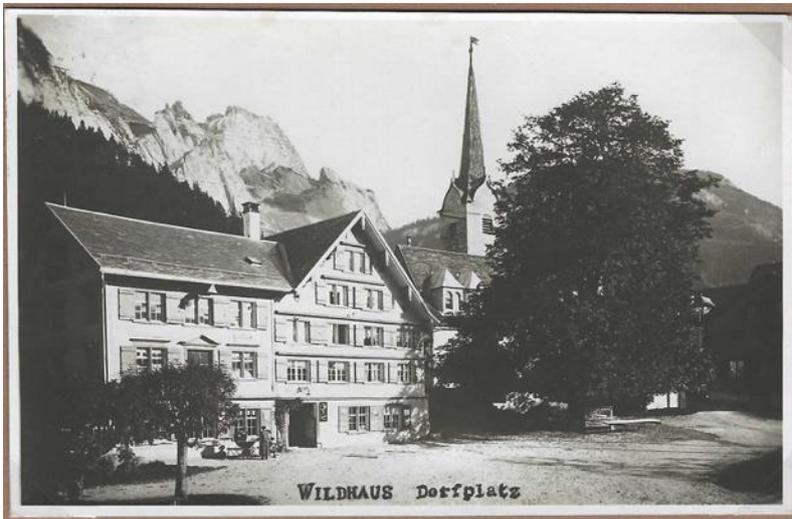
Wehrli A.-G., Klichberg, Zürich

**Dorfplatz Wildhaus
Gruss nach Lütisburg am 17. 5. 1910**



Wildhaus

**Dorfplatz Wildhaus, mit dem Gasthaus Hirschen und dem Konsum,
Gruss in das Krankenhaus nach Grabs am 17.7.1920**



WILDHAUS Dorfplatz

**Wildhaus Dorfplatz Consumverein und Dorflinde,
Gruss nach Zürich am 17.6.1923**